

Die 10 PROJECT CONSULT Trends im Information Management 2021

*Dr. Ulrich Kampffmeyer
Lars Lampe*



Hamburg, März 2021

Die 10 PROJECT CONSULT Trends im Information Management 2021



Die 10 PROJECT CONSULT Trends im Information Management 2021

*von Dr. Ulrich Kampffmeyer und Lars Lampe, PROJECT CONSULT Unternehmensberatung
Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH*

Die Information Management Trends 2021

Die Berater von PROJECT CONSULT analysieren jedes Jahr durch intensiven Austausch mit Analysten, Kunden, Lösungsanbietern und Geschäftspartnern die erkennbaren teils fachlichen, teils technischen Trends und deren Auswirkungen auf das Information Management.

Die durch PROJECT CONSULT prognostizierten Trends¹ für das Jahr 2021 sind:

1. Home-Office Collaboration
2. Faktor Mensch
3. Sicherheit
4. Künstliche Intelligenz
5. Automatisierung
6. Cloud
7. ECM Disruption
8. Information Governance
9. Datenschutz
10. Digitalisierung

¹ Jedes Jahr veröffentlicht PROJECT CONSULT im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe "Update Information Management" eine Liste der wichtigsten Trends für das beginnende Jahr. Diese Trendberichte seit 1999 können auf der Webseite von PROJECT CONSULT kostenfrei und registrierungsfrei abgerufen werden. Die Trends im Information Management 2021 gibt es als Foliensatz <https://bit.ly/3eS1oms> und als Video <https://bit.ly/PCWebcastSlides-003> mit Dr. Ulrich Kampffmeyer.

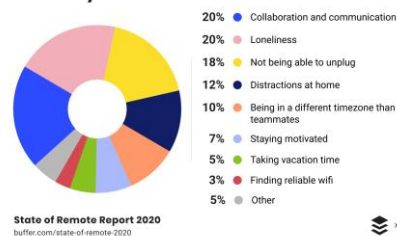
Trend 1: Home Office & Collaboration

Durch COVID-19 ist die Digitalisierung und die digitale Transformation beflügelt worden, und die Akzeptanz von Heimarbeitsplätzen wurde beschleunigt. Das Home-Office und Mobil-Office (Modern Workplace) gelten als die neue Arbeitsrealität (New Work Reality) und es werden sich flächendeckend Kollaborationslösungen aus der Cloud, allen voran Microsoft Teams, durchsetzen. Ebenso werden verstärkt Automatisierungsmechanismen in der Kollaboration und im Workflow-Management auch im Home-Office Einzug finden.

Das klassische Content Management wird ergänzt durch Meetings- und Video-Konferenz-bezogenes Content-Management inkl. Sprach-, Video-, Whiteboard-, Chat- und anderen Aufzeichnungen. Es entstehen neue Verantwortungs- und Zusammenarbeitsmodelle durch verteiltes Arbeiten.

Wir gehen aber auch davon aus, dass die Auswirkungen des Home-Office unterschätzt werden. Die Herausforderungen für Unternehmen und der Mitarbeiter bestehen in der Bewältigung von aufkommender Einsamkeit, Ineffektivität & Frust.

What's your biggest struggle with working remotely?



Which changes driven by COVID-19 will persist even when vaccines are widely adopted?



Welche Relevanz hat der Trend für das Information Management?

- Die Digitalisierung des Papiers ist Grundvoraussetzung für die ortsunabhängige Bereitstellung von Information
- Collaboration war schon immer Bestandteil des ECM-Modells, setzt sich jedoch jetzt als eigenständige Disziplin ab
- Die Unterstützung von Home-Office- und mobilem, ortsunabhängigem Arbeiten ist von jeher ein Grundkonzept des Enterprise Information Management

- Daten und Informationen aus dem verteilten Arbeiten müssen konsolidiert, gespeichert, bewertet, organisiert und archiviert werden: Cloud und Mobile stellen neue, hohe Anforderungen an ECM
- Information Management und Information Governance sind Grundvoraussetzungen für Home-Office Collaboration
- Neue Benutzeroberflächen und Nutzungsmodelle machen Information intuitiver und einfacher erschließbar

Trend 2: Faktor Mensch

Und wiederum ist es die Pandemie, die einem bewusst macht, wie wichtig der Faktor Mensch bei diesen neuen Herausforderungen ist. Neben ethischen und auf die Zukunft ausgerichteten Fragen, ob der Mensch noch Taktgeber ist oder ob an einigen Stellen der Mensch durch Maschinen ersetzt werden kann, wird das Individuum gerade unter dem Aspekt des Home-Office wieder stärker in den Mittelpunkt gestellt. Anwendungen werden gemäß der „total neuen“ Erkenntnis ausgerichtet, dass Menschen diese intuitiv bedienen sollen. „User Experience“ bedeutet in diesem Zusammenhang positive Erfahrung.

Aber auch der Aspekt des „Work-Life Balance“ muss durch die Home-Office Ausrichtung neu bewertet werden. Es zeichnet sich an einigen Stellen eine „Always on“ Erwartungshaltung ab. Es wird zu einer Neudefinition der menschlichen Arbeit in einer automatisierten IT-Welt kommen müssen.

Statement:

Es fehlt an einer Philosophie für die digitale Ära. Autoren wie Barthes, Joyce, Kafka, Murakami, Musil, Nietzsche, Schmidt, Wittgenstein und andere können hier helfen!



Welche Relevanz hat der Trend für das Information Management?

- Benutzerfreundliche Systeme
- Automatisierung auf sinnvolle Aufgabenfelder beschränken und Überautomatisierung vermeiden
- Bessere, verständliche Prozesse durch Usability zur Entlastung von veralteter, unnötiger Routine-Arbeit

Die 10 PROJECT CONSULT Trends im Information Management 2021



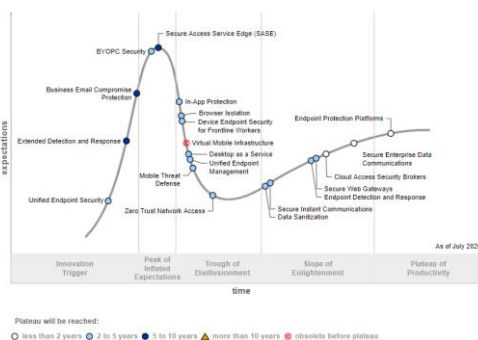
- Menschengerechte Collaborationslösungen ohne Bevormundung durch die Technik
- Informationsmanagement als Unterstützung im Hintergrund der Systeme und nicht als Zwangsjacke und Kontrollinstanz

Trend 3: Sicherheit

Auch die Daten-Sicherheit erfährt eine vollkommen neue Bedeutung. Die Anzahl der Remote-Zugriffe auf Unternehmensdaten nimmt aufgrund der neuen Home-Office Welt stark zu. Dies erfordert neue Datensicherheits- und -schutzkonzepte, um auch Datenangriffe und Cyberkriminalität an den neuen Grenzen wie dem Home-Office entgegenzutreten zu können.

Neue Überwachungsmechanismen nach dem Prinzip „Proactive Protection & Loss Prevention“ sind vonnöten und werden weit oben auf der Agenda der Unternehmen stehen. KI-Tools werden bei der automatisierten Bedrohungsanalyse, -verhinderung und dem -management unterstützen können.

Des Weiteren sind rechtliche und Compliance-Anforderungen wie die Erfüllung des IT-Sicherheitsgesetz 2.0, die Business Continuity Umsetzung sowie der Schutz der Geschäftsgeheimnisse zu meistern.



Welche Relevanz hat der Trend für das Information Management?

- Gesicherte Zugriffe innerhalb des Unternehmens und Schutz der Unternehmensdaten im erweiterten „Kontrollraum“
- Vor externer Beeinflussung abgesicherte, verfälschungssichere Speicher für aufbewahrungspflichtige Informationen

Welche Relevanz hat der Trend für das Information Management?

- Einsatz künstlicher Intelligenz zur Unterstützung automatischer Rechnungslegung, auch wenn im öffentlichen Bereich bereits auf X-Rechnung umgestellt wurde
- Intelligent Capturing (in 2020 noch ein eigener Trend) unterstützt OCR, ICR und Automatisierung von Informationserfassung
- Intelligent Enterprise Search als Evolution zum originären Google-Ansatz
- KI erfordert eine weitergehende Administration von Dateninfrastrukturen

Trend 5: Automatisierung

Neue Software-Technologien, eine einfache Implementierung mit Low Code Software und deutlich leistungsfähigere Hardware erlauben eine weitere Stärkung der Automatisierung von Geschäftsprozessen z.B. durch RPA Robotic Process Automation und durch automatische Klassifikation von Informationen und automatisierter Weiterleitung.

Aber auch eine Information Governance Automation mit eDiscovery Automation wird verstärkt zum Einsatz kommen, um auch beim Aufspüren kritischer Informationen zu unterstützen.

Automatisches Machine-Self-Learning mit Unterstützung von automatisierten Updates und Optimierungen kann aber auch eine Hyperautomation oder gar Über-Automatisierung hervorrufen.



Die 10 PROJECT CONSULT Trends im Information Management 2021



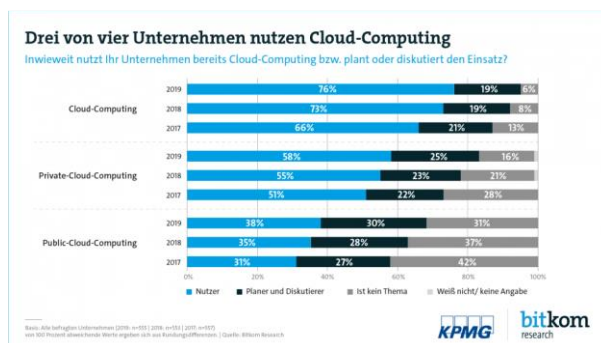
Welche Relevanz hat der Trend für das Information Management?

- Automatisierung war schon immer das Grundprinzip von Enterprise Content Management. Automatisierung ist der generelle Trend im Information Management.
- Automatisierung verbessert und beschleunigt Capture, BPM, Collaboration, Records Management, Klassifikation und andere Funktionen
- Steuerung und Administration komplexer Systeme nur noch mit Automatisierung möglich
- Automatische Analyse und Konfiguration von Ablage-, Klassifikations- und Metadaten-systematiken

Trend 6: Cloud

Früher wurde es Hosting genannt, heute heißt der Trend „Cloud“ und meint damit, die Verfügbarkeit der Unternehmensdaten jederzeit und überall. Beschleunigt wird der verstärkte Ausbau der Nutzung von Cloud-Diensten aufgrund des mobilen Arbeitens.

Entscheidung für eine erfolgreiche Nutzung von Cloud-Lösungen wird die richtige Unternehmensstrategie sein.



Welche Relevanz hat der Trend für das Information Management?

- Verfügbarkeit und Sicherheit von Informationen

Die 10 PROJECT CONSULT Trends im Information Management 2021



- Collaboration und BPM nutzbar als eigenständige Lösungen aus der Cloud
- Content Services Platforms als Umsetzung des Informationsmanagements in der Cloud

Trend 7: ECM Disruption

Die Forderungen nach übergreifendem, unternehmensweitem Enterprise Content Management haben sich selten erfüllt. Die Branche rückte daher von ECM als Konzept ab und favorisiert den Ansatz von "Content Services" (CSPs Content Services Platforms). Die Bezeichnungen EIM „Enterprise Information Management“ als logische Erweiterung von ECM konnte sich ebenso wie IIM „Intelligent Information Management“ nicht durchsetzen. In Deutschland wird aber weiterhin von ECM gesprochen.

Die Einführung neuer ECM-Lösungen wird von der Ablösung vorhandener älterer Lösungen und Migrationsprojekten dominiert. Eine grüne ECM-Wiese ist nicht mehr häufig vorhanden.

Wahrnehmbar am Anbietermarkt sind Marktkonsolidierungen durch Übernahmen, neue Investoren und einen Generationenwechsel im Management. Und aufgrund neuer Erwartungen auch an Content Services (siehe dazu Gartner Studie zu Content Services Platform für 2021) treten neue Player in Erscheinung, und alteingesessene „ECM-Platzhirsche“ wie IBM oder OpenText verlieren in einigen ECM-Disziplinen an Bedeutung.



Welche Relevanz hat der Trend für das Information Management?

- ECM-Komponenten sind schon immer Infrastruktur. Im WCM-Umfeld wurde hierfür der Begriff "Headless" eingeführt.



- ECM-Lösungen werden um Automatisierungs-Funktionalität ergänzt
- Der Kollaborationsaspekt wird in ECM deutlich stärker an Bedeutung zunehmen
- Lösungen müssen sowohl On-Premises, in der Cloud wie auch Hybrid einsetzbar sein
- Standardisierte Schnittstellen zur Integration in Standard-Software und Fachanwendungen sind essenziell

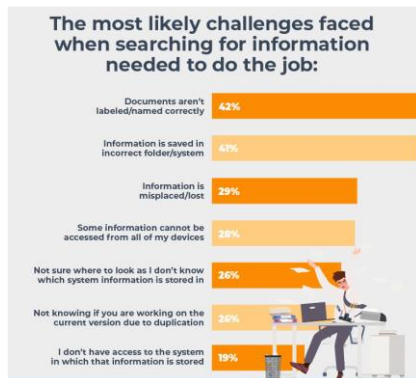
Trend 8: Information Governance

oder die „Beherrschung der Information“ ist schon immer die wichtigste Aufgabe von Archiv-, Dokumentenmanagement-, Enterprise-Content-Management- und Information-Management-Systemen gewesen. Die wachsende Informationsflut und die immer neuen Compliance-Anforderungen bedingen ein effizientes Informationsmanagement mit darauf ausgelegten Methoden und Systemen.

Die Beherrschung der Informationen, ihre Erschließung und Nutzbarmachung erfordert neue funktionale Ansätze, die über die bisherigen Prinzipien des Records Managements und der revisionssicheren Archivierung hinausgehen. Prinzipien wie die unveränderbare Speicherung von Informationen müssen Lösungen mit kontrolliertem Löschen weichen. Manuelle Prozesse müssen angesichts der Informationsflut intelligent automatisiert werden.

Sogenannte „moderne“ Lösungen in der Cloud, mit Apps und neuen Nutzer-Interfaces bieten komfortable Nutzungsfunktionalität, ohne sich jedoch um das Management oder gar die Archivierung der zu Grunde liegenden Informationen zu kümmern. In einer digitalen Welt, wo die Anwendungen sogar auf den schnellen Verfall und das Verschwinden von Information ausgelegt sind, kommt der Bereitstellung von Informationsmanagement-Lösungen, die die Compliance-Anforderungen so quasi nebenbei erfüllen, eine größer werdende Relevanz zu.

Die 10 PROJECT CONSULT Trends im Information Management 2021



Welche Relevanz hat der Trend für das Information Management?

- Informationsmanagement-Systeme bieten mit Records Management, eDiscovery, revisions sicherer Archivierung, strukturierter Informationsverwaltung die notwendigen Komponenten eine Information Governance
- Lösungen zur Information Governance müssen integriert als Standardfunktionalität bereitstehen
- Eine ganzheitliche Information Governance muss auch diejenigen Daten und Informationen verwalten und sichern können, die außerhalb der traditionellen Archiv-, Dokumenten- und Records-Management-Systeme existiert.

Trend 9: Datenschutz

Datenschutz und Datensicherheit sind wesentliche Herausforderungen unter dem Aspekt der ganzheitlichen Umsetzung von Compliance- und Datenschutz-Vorgaben, und wie bereits beim Trend „Sicherheit“ aufgezeigt mit einer deutlich höheren Bedeutung zu versehen als vor der Pandemie.

Wesentlich durch rechtliche Anforderungen, besonders der DSGVO, getrieben, sind Datenschutz und Datensicherheit zusätzlich und in einem besonderen Maß in ad-hoc eingeführten Cloud-, Mobil- und Home-Office-Szenarien sind der Datenschutz und die Datensicherheit nachzuziehen.

Einbrüche in Systeme, Missbrauch von Daten und Compliance-Verstöße werden auch in 2021 die Schlagzeilen beherrschen.

Die 10 PROJECT CONSULT Trends im Information Management 2021



Welche Relevanz hat der Trend für das Information Management?

- Informationsmanagement-Lösungen müssen um Funktionalität zur Unterstützung der DSGVO- und BDSG-Anforderungen sowie zur Absicherung der Systeme erweitert werden.
- Information-Management-Produkte können die Rechtssicherheit beim Umgang mit Information verbessern bzw. ermöglichen, nicht aber ohne organisatorische Maßnahmen erfüllen
- Die Umsetzung rechtlicher Anforderungen muss integrierte Standardfunktionalität aller Information-Management-Lösungen sein
- Dabei geht es nicht nur um die Sicherheit und den Schutz von personenbezogenen Daten, sondern generell um Schutz und Sicherheit aller Unternehmensinformationen (Geschäftsgeheimnisse)

Trend 10: Digitalisierung

Die Digitalisierung von Dokumenten, Produkten, Prozessen, Dienstleistungen und Kommunikation ist durch die Pandemie erheblich beschleunigt worden, aber nach wie vor ist Deutschland im internationalen Vergleich nur Mittelmaß. Deutschland befindet sich in Bezug auf die Digitalisierung auf einer Aufholjagd, wird an vielen Stellen aber durch bürokratische Hürden ausgebremst.

Hier besteht akuter Handlungsbedarf. Dies wurde durch den aktuellen Beschluss vom 27. Januar 2021² der Bundesregierung zur Datenstrategie untermauert.

² Quelle: „[Datenstrategie der Bundesregierung](#)“, Kabinettdfassung vom 27.01.2021

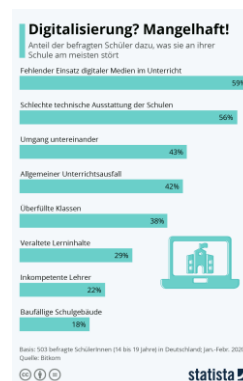
Die 10 PROJECT CONSULT Trends im Information Management 2021



Es geht zum einen darum, Dateninfrastrukturen leistungsfähig und nachhaltig auszugestalten. Hierbei geht es um Maßnahmen, die das Fundament für eine moderne Datengesellschaft legen, zum Beispiel Infrastrukturmaßnahmen wie Quanten- und Hochleistungsrechner oder das Projekt GAIA-X.

Ein weiteres Ziel der Datenstrategie ist es, die Datenkompetenz in Bevölkerung, Wirtschaft und Wissenschaft zu erhöhen.

Auch die Verwaltung muss sich neu aufstellen, um Bürgern digitale Leistungen zu erbringen. Die staatliche Dateninfrastruktur soll daher nachhaltig gestaltet und die Datenkompetenz der Staatsbediensteten verbessert werden.



Welche Relevanz hat der Trend für das Information Management?

- Enterprise Content Management, Dokumentenmanagement, Business Process Management, Collaboration, Content Services usw. bieten bereits seit Jahrzehnten die notwendigen Technologien, um die Digitalisierung zu ermöglichen
- Information Management ist notwendige Infrastruktur für die Digitalisierung und die Digital Transformation
- Anbieter von Informationsmanagement-Technologien erleben durch den Digitalisierungstrend einen Boom

Wer den Vergleich mit anderen Trends-Darstellungen oder den vorangegangenen Einschätzungen machen möchte, findet die Dokumentationen der Update-Veranstaltungen auf der PROJECT CONSULT Webseite: <http://bit.ly/UpdateDokus>.

Die 10 PROJECT CONSULT Trends im Information Management 2021



Über die Autoren



Dr. Ulrich Kampffmeyer ist seit über 35 Jahren im Thema Informationsmanagement zu Hause. Als Geschäftsführer und Unternehmensberater seines Beratungsunternehmens PROJECT CONSULT (<http://PROJECT-CONSULT.de>) berät er Unternehmen bei der Strategie, Konzeption, Einführung, Ausbau und Migration von Information Management-Lösungen. Von Fachzeitschriften wurde zweimal unter die 100 wichtigsten IT Macher Deutschlands gewählt. Sein Curriculum Vitae findet sich auf Wikipedia http://bit.ly/WP_DrUKff



Lars Lampe ist Berater bei der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung Dr. Ulrich Kampffmeyer. Seit über 30 Jahren beschäftigt er sich mit Themen der IT, der Digital Transformation und des Informationsmanagements.

PROJECT CONSULT

Die PROJECT CONSULT GmbH ist ein hersteller- und produktunabhängiges Beratungsunternehmen für Information Management und Information Governance.

Zum Beratungsportfolio gehören IT-Strategie, Fachberatung, Planung und Organisation zu Einführung, Migration und Abnahme von Informationssystemen; Projektmanagement, Change Management und Coaching für Projekte des Informationsmanagement wie elektronische Archivierung, Knowledge-, Dokumenten-, E-Mail-, Enterprise-Content-Management und Compliance.

Impressum

ISSN 1349-0809, Creative Commons CC by-nc-nd 4.0 Open Access.

Links. Angegebene URL waren zum Erscheinungszeitpunkt gültig. Die Inhalte referenzierter Webseiten liegen ausschließlich in der Verantwortung des jeweiligen Betreibers.

Urheber- und Nutzungsrechte, Copyright von PROJECT-CONSULT: [Rechtshinweis](#)

PROJECT CONSULT Impressum und AGB: [Impressum](#)

Geschäftsleitung und V. i. S. d. P.: Dr. Ulrich Kampffmeyer

Anschrift der Redaktion:

PROJECT CONSULT Unternehmensberatung

Dr. Ulrich Kampffmeyer GmbH

Isestraße 63, 20149 Hamburg

Telefon: +49 40 412856 53

E-Mail: presse@project-consult.com

<http://www.project-consult.de>